

Stellungnahme der Neuen Liste Calw zum Haushaltsplan 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr OB Kling,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Im Neuen liegt das Glück des Unbekannten verborgen“

Mit dieser Umschreibung möchte ich in diesem Jahr mein Statement zur Verabschiedung des Haushalt 2020 der **Großen Kreisstadt Calw** beginnen.

Als vierter Redner im Bunde kann ich Ihnen die Stellungnahme zu den einzelnen Zahlen sicherlich ersparen, da diese bereits von meinen Vorrednern sehr gut erörtert wurden.

Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass die Neue Liste Calw dem Haushaltsplan 2020 geschlossen **zustimmen** wird.

Bitte erlauben Sie mir jedoch grundsätzliche Anmerkungen zur Gesamtsituation.

Den Haushaltsplan 2020 könnte man auch als den Haushaltsplan der Verwaltung bezeichnen.

Offen, ehrlich, nichts beschönigend!

Im Vorfeld eigenständig vorbereitet und aufgearbeitet von den Mitarbeitern unserer Verwaltung.

Den Haushaltsplan 2020 könnte man aber ebenso auch als ersten **Vertrauensbeweis** der neuen Verwaltungsspitze an sein Kollegium bewerten.

Entgegen vielen Befürchtungen wurde hier gleich zu Beginn an nichts auf die lange Bank geschoben

Gemeinsam, zielstrebig, ergebnisorientiert!

An dieser Stelle einen großen Dank und ein großes Lob an die Verwaltung, welche 2019 in einer nicht einfachen Übergangszeit den **ganzen Laden am Laufen** hielt.

Diesen Dank allerdings damit verbunden, dass bei der nächsten Haushaltsplanaufstellung mit den doch so wichtigen und notwendigen Erörterungen und Fußnoten nicht so sparsam umgegangen wird.

„Im Neuen liegt das Glück des Unbekannten verborgen“

Diese Botschaft hat uns der Calwer Wähler 2019 mit auf den Weg gegeben.

Zum einen, durch eine Neubesetzung des Calwer Gemeinderates mit **sehr großem, kreativem und zukunftsorientiertem Potenzial** zur künftigen Weichenstellung unserer Stadt.

Zum anderen, durch einen neuen **Oberbürgermeister**, welcher umgehend nach seinem Amtsantritt, das Ruder des „Calwer kommunalpolitischen Schiffs“ übernommen und in **ruhiges Fahrwasser** geleitet hat.

Der Verbund zwischen Bürger, Gemeinderat und Verwaltung muss die Stadt Calw nach außen hin wieder als **Große, Starke Kreisstadt** präsentieren. In den überregionalen Gremien müssen wir **gehört** und nicht nur geduldet werden. Hierzu wird der bereits diskutierte und notwendige **Um- und Aufbau in der Personalstruktur** von sehr großer Bedeutung sein.

Mit dem Haushaltsplan 2020 verabschieden wir heute ein Werk, in dem mehr und mehr die Versäumnisse der letzten Jahre unerbittlich auf den Tisch kommen.

Allem voran ein dermaßen hoher **Sanierungsstau** an den Besitztümern unserer Allgemeinheit.

Ein **ungeschöntes Negativ-Ergebnis**, welches nur durch den Griff in die Rücklagen einen Ausgleich findet.

Trotzdem und gerade deshalb müssen bereits heute zukunftsrelevante Themen erkannt, angestoßen und strategisch vorgeplant werden.

Wichtige **Leitziele**, welche weit in die nächsten Generationen hinreichen, müssen diskutiert und vor allem festgeschrieben werden.

- **Konzepte für Invest und/oder Instandsetzung**
 - Finanzieren wir mit dem „bissle“ Geld das wir haben unsere **Reparaturen**
 - Oder gehen wir mit dem gleichen Geld in einen viel breiter angelegten **Invest**
 - **Gezielte und langfristig angedachten Mittelverwendungen!**
 - Scheuklappen der Abschreibungen bitte ablegen
 - Die Stadt wird es sicherlich in 5, 20 und 100 Jahren noch geben
 - Gezielte Investitionen bedeuten **Wertsteigerungen des Eigenkapitals!**

- **Wertschöpfungsketten**
 - Finanzkreislauf von Investitionsvermögen in der Kommune neu denken
 - Kostensicherheit bei öffentlichen Baumaßnahmen sicherstellen
 - Strategien zur Wertsteigerung von öffentlichen Einrichtungen entwickeln
 - **Controlling** und allem voran ein funktionierendes **Gebäudemanagement**

- **S6-Verlängerung nach Calw**
 - **Ökonomisch und ökologisch** ein absolut wichtiger Baustein unserer Infrastruktur
 - Calw als **verlässlicher und mitwirkender Partner** in einem starken Verbund
 - Calw als **Naherholungsoase** vor den Toren der Ballungszentren
 - Calw als qualitativ **hochwertiger Wohn- und Lebensstandort**

- **S6-Fortführung zum Park & Ride am Alten Bahnhof**
 - Ein Verzicht auf Einfahrt nach Renningen schafft hierzu **Freiraum**
 - Ermöglicht **Finanzen** um weitere Trassen zu sanieren bzw. zu erweitern
 - Bringt den **Zeitvorteil** um dieses Fahrtfenster zum Alten Bahnhof zu nutzen
 - Somit **Entlastung** des Zubringerverkehrs nach Calw-Ost möglich

- **Bahn-Ringverbund Calw - Stuttgart – Herrenberg - Calw**
 - Ferne Zukunft schon heute anstoßen und auf die TOP´s der Gremien bringen
 - Lösungen erarbeiten
 - Finanzkonzepte entwickeln
 - Unser Motto muss lauten: **Alle Wege führen nach Calw!**

- **Verlängerung Innenstadtunnel – Adlereck - Südostumfahrung**
 - Carpe Diem – Nutze den Tag! – Nutze jegliche Zeit! – Nutze alle Möglichkeiten!
 - Stehender Tropfen höhlt den Stein!
 - Kommunalpolitik ist zäh, aber **niemals aussichtslos!**
 - Enormer Faktor zur **Verkehrsverlagerung!**
 - Enorme **Aufwertung der Innenstadt-Bewohnung!**

- **Thematik und Standort Hallenbad**
 - Heute Utopie, aber vielleicht morgen schon Realität!
 - Jederzeit eine schnelle Umsetzung sicherstellen! (siehe einstige Konjunkturpakete)
 - Pläne heute in der Rückhand haben, wenn morgen **Förderprogramme** greifen!
 - Künftig sicherlich ein ganz enormer Standortfaktor für die Region!

- **Strategie Tourismus und Naherholung**
 - Calw das **Tor zum Schwarzwald** erkennen und vorleben
 - Enorme **Aufwertung** durch den Klimawandel wird unaufhaltsam kommen
 - Schutz unserer Werte – Schutz von **Altstadt, Wald und Natur**
 - **Sanieren** anstatt abreißen!
 - **Waldbaden** anstatt holzfällen!

- **Kulturelle Vielfalt**

- Wertschätzung unserer **Museen** als Zeichen unserer Identität
- Wäre ein **Calwer Kulturzentrum** für Alt und Jung nicht erstrebenswert?
- Wäre eine **Begegnungsstätte** unserer kulturellen Vielfalt nicht wünschenswert?

Setzen wir bitte gemeinsam ein Zeichen **gegen Hass und Hetze** in unserer **Hermann-Hesse-Stadt!**

Beraten und entscheiden wir bitte darüber, ob wir uns den Kommunen anschließen, welche sich bereit erklärt haben, dem **unsäglichen Leid von hilflosen Minderjährigen und kleinen Kindern** an den Außengrenzen nicht mehr tatenlos zuzusehen.

Unsere Zielsetzungen sollten sich stets daran ausrichten, dass sich kommunalpolitische Entscheidungen in

geschaffenen, erhaltenen, zukünftigen Werten

und weit über Generationen hinaus

wirtschaftlich und gesellschaftlich positiv

niederschlagen.

„Im Neuen liegt das Glück des Unbekannten verborgen“

Lassen Sie uns daher auch künftig alle gemeinsam und konstruktiv über die Zukunft unserer schönen Stadt diskutieren und zum Wohle unserer Bürger entscheiden.

Vielen Dank.

Hermann Seyfried

Fraktionsvorsitzender Neue Liste Calw.